



Kongressprogramm des Bayerischen Gemeindetags

Wir freuen uns auf die Rathauspitzen mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Den Stand des Bayerischen Gemeindetags finden Sie in **Halle 9 Stand 453**.

Tickets: messe-ticket.de/Nuernberg_SHOP/KOMMUNALE2025/Register

kostenfreier Anmeldecode: **KOM25BayGT**





MITTWOCH, 22. OKTOBER 2025

10:00 UHR

ERÖFFNUNG

Begrüßung

Hans-Peter Mayer, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Bayerischen Gemeindetags

Grußworte

Dr. Uwe Brandl, Präsident des Bayerischen Gemeindetags
Steffen Jäger, Präsident und Hauptgeschäftsführer des Gemeindetags Baden-Württemberg
Peter Ottmann, CEO NürnbergMesse Group
Marcus König, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Im Anschluss

Messerundgang und Pressekonferenz

FORUM 1

11:30 – 13:00 UHR

BAUKRISE, BAUSTANDARDS UND BAUTURBO – WELCHES BAURECHT BRAUCHEN WIR?

Ein Blick in die aktuellen Debatten in Bund und Land

Christian Manz, Referent beim Gemeindetag Baden-Württemberg

Bauturbo, Digitalisierung und Gebäudetyp-E: Zu den aktuellen Vorhaben im Bund

Matthias Simon, Referent beim Bayerischen Gemeindetag

Verfahrensfreiheit, Dachgeschossausbau und Stellplatzdebatte:

Zu den aktuellen Vorhaben in den Ländern

Christian Manz, Referent beim Gemeindetag Baden-Württemberg

Podiumsdiskussion

Hannelore Reinbold-Mench, Bürgermeisterin der Gemeinde Freiamt,
Mitglied im Präsidium des Gemeindetags Baden-Württemberg

Michael Kießling, MdB, Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Wohnen,
Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen

Bernd Düsterdiek, Beigeordneter beim Deutschen Städte- und Gemeindebund

Moderation

Matthias Simon, Referent beim Bayerischen Gemeindetag

FORUM 2

11:30 – 13:00 UHR

TALENTE FINDEN UND BINDEN: LÖSUNGEN FÜR DEN FACHKRÄFTEMANGEL

Wie können Kommunen dem Fachkräftemangel wirksam begegnen? In unserem Diskussionsforum mit kurzen Impulsvorträgen geben erfahrene Praktiker aus Wirtschaft und Verwaltung konkrete Einblicke in erfolgreiche Strategien und Maßnahmen. Im Fokus stehen übertragbare Ansätze zu Themen wie moderne Führungskräfteentwicklung, der praxisnahe Einsatz von moderner Technologie (auch KI) sowie Wege zur erfolgreichen Gewinnung und Bindung von Fachkräften.

Freuen Sie sich auf inspirierende Ideen, direkte Einblicke in bewährte Lösungen und einen offenen Austausch mit Fachkolleginnen und -kollegen aus Bayern und Baden-Württemberg!



Im Anschluss an die moderierte Gesprächsrunde haben Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich aktiv in die Gesprächsrunde einzubringen.

Teilnehmer	Thomas Sprißler , Führungskräftecoach, Bürgermeister a.D. und Oberbürgermeister a.D. Thomas Schäfer , Bürgermeister der Gemeinde Hemmingen Tobias Greulich , Bürgermeister der Gemeinde Malsch Martin Pichler , Bürgermeister der Gemeinde Schönberg
Moderation	Maximilian Sertl , Referent beim Bayerischen Gemeindetag Heidi Schmid , Dezernentin beim Gemeindetag Baden-Württemberg

14:00 UHR

POLITISCHES PODIUM SÜDSCHIENE – GEMEINSAM FÜR STARKE GEMEINDEN

Gespräch per Videokonferenz	Thorsten Frei, MdB Bundesminister für besondere Aufgaben, Chef des Bundeskanzleramts
Reden	Albert Füracker, MdL , Bayerischer Staatsminister der Finanzen und für Heimat Dr. Uwe Brandl , Präsident des Bayerischen Gemeindetags
Podiumsdiskussion	Albert Füracker, MdL , Bayerischer Staatsminister der Finanzen und für Heimat Dr. Uwe Brandl , Präsident des Bayerischen Gemeindetags Steffen Jäger , Präsident und Hauptgeschäftsführer des Gemeindetags Baden-Württemberg Klaus Mack, MdB , Bürgermeister a.D. und Vorsitzender des Arbeitskreises Kommunalpolitik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
Moderation	Hans-Peter Mayer , Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Bayerischen Gemeindetags

FORUM 3

16:00 – 17:30 UHR

VISION „DIGITALES RATHAUS“ – BRINGT DIE ZUKUNFTSKOMMISSION ENDLICH DEN DURCHBRUCH?

Bürokratie abbauen, dem Fachkräftemangel begegnen, das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den Staat stärken – und das alles sicher, datenschutzkonform und resilient. Die Anforderungen an die Digitalisierung und Modernisierung der Verwaltung in Deutschland sind hoch. Gleichzeitig drängen Begriffe wie „Künstliche Intelligenz“, „Once Only“, „Push-Government“ und viele mehr auf die politische Agenda und zeigen: Es ist höchste Zeit zu handeln.

Die gute Nachricht: Es bewegt sich etwas!

Wir informieren über die Zukunftskommission #Digitales Bayern 5.0 und diskutieren mit kommunalen Praktikern, wie die Ergebnisse vor Ort in Bayern ankommen und ob diese Erkenntnisse auch für Kommunen in Baden-Württemberg nützlich sein können. Abschließend werden wir auf dem Podium das Thema breit diskutieren und uns fragen „Quo vadis (Verwaltungs-) Digitalisierung? – Wie gelingt der echte Durchbruch?“



Teilnehmende	Wolfgang Bauer , Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat Johannes Schurr , Bürgermeister der Gemeinde Spraitbach (Baden-Württemberg) Alexander Handschuh , Beigeordneter beim Deutschen Städte- und Gemeindebund Lena-Sophie Müller (angefragt) , Geschäftsführerin Initiative D21
Moderation	Daniel Krötz , Referent beim Gemeindetag Baden-Württemberg Florian Eckert , Referent beim Bayerischen Gemeindetag

19:00 UHR

ABENDVERANSTALTUNG

Musikalische Begleitung: Combo des Landesjugendjazzorchesters Bayern
Zum Abschluss spielt die Bayerische Bürgermeister-Blaskapelle

DONNERSTAG, 23. OKTOBER 2025

FORUM 4

KOMMUNALWAHLEN 2026 – DEMOKRATIE STÄRKEN!

10:00 – 11:30 UHR

In Bayern stehen die Kommunalwahlen 2026 vor der Tür. Am 8. März 2026 werden erneut rund 39.000 kommunale Mandatsträger – Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister, erste Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Landrätinnen und Landräte, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, Kreisrätinnen und Kreisräte – direkt gewählt.

Das kommunale Ehrenamt ist ein unverzichtbarer Bestandteil für die Demokratie. Das bestätigt auch ein Blick in die Bayerische Verfassung: Die kommunale Selbstverwaltung „dient dem Aufbau der Demokratie in Bayern von unten nach oben“ (Art. 11 Abs. 4 BV). Häufig werden die Kommunen als Schule der Demokratie bezeichnet. Demokratie ist in der Gemeinde am leichtesten und unmittelbar erfahrbar. Und Demokratie ist hier auch erlernbar. In Zeiten der multiplen Krisen, des zunehmend raueren politischen Klimas und der gesellschaftlichen Umbrüche stellt sich jedoch die Frage: Wie stabil ist die Demokratie auf kommunaler Ebene? Expertinnen und Experten zeigen in diesem Forum im Rahmen von kurzen Impulsvorträgen auf, wo aus Ihrer Sicht die Baustellen liegen und welche Möglichkeiten es zur Stärkung der Demokratie auf kommunaler Ebene seitens des Rechts, aber auch seitens der Politik gibt bzw. geben sollte.

In einer anschließenden Diskussionsrunde werden Kommunalpolitikerinnen und -politiker ihre bisherigen Erfahrungen und Perspektiven einbringen und sich zu den großen Herausforderungen für die lokale Demokratie in der bevorstehenden Wahlperiode 2026/2032 austauschen

Jennifer Hölzlwimmer, Referentin beim Bayerischen Gemeindetag diskutiert mit Expertinnen und Experten aus Bayern



FORUM 5

10:00 – 11:30 UHR

DIGITALISIERUNG DER ENERGIEAUSSCHREIBUNG: BAYERISCHER GEMEINDETAG ALS VORREITER IN BAYERN

Mit der Einführung der digitalen Energieplattform enPORTAL connect stellt der Bayerische Gemeindetag seine Strom- und Gasbündelausschreibungen vollständig digital auf – effizient, transparent und zukunftssicher. Ziel ist es, bayerische Kommunen bei der nachhaltigen und rechtssicheren Beschaffung zu unterstützen und die Chancen des dynamischen Energiemarkts optimal zu nutzen. Im Vortrag ziehen wir Bilanz aus der ersten digitalen Beschaffungsrunde und zeigen, welche Strategien sich für die Zukunft empfehlen. Erfahren Sie aus erster Hand, wie Digitalisierung in der kommunalen Energieausschreibung funktioniert – und wie auch Ihre Kommune davon profitieren kann.

Teilnehmer

Clemens Graf von Wedel, enPORTAL
Wilfried Rademaker, enPORTAL

Moderation

Stefan Graf, Referent beim Bayerischen Gemeindetag

FORUM 6

12:00 – 13:30 UHR

FRAUEN IN DIE POLITIK – VERNETZUNG IST NETZ UND DOPPELTER BODEN

Die ARGE „Frauen führen Kommunen“ des Bayerischen Gemeindetags bereichert bereits seit mehreren Jahren die KOMMUNALE mit einem Forum, das den Fokus auf die Bürgermeisterinnen legt: Der Anteil von Frauen an der Rathauspitze mit nur ca. 10 % bedeutet ein Repräsentationsdefizit, das die Gesamtgesellschaft angeht, nicht nur die Frauen. Auch der Anteil an weiblichen Gemeinderäten ist noch erheblich von paritätischen Verhältnissen entfernt. Angesichts der in Bayern im März 2026 anstehenden Kommunalwahlen ein besonders aktuelles Thema.

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder durch Vernetzung und Austausch voneinander lernen zu können. Dabei blicken wir neugierig auf die zahlreichen Aktivitäten des Deutschen Städte- und Gemeindebunds. Aus Bayern werden engagierte Bürgermeisterinnen über die parteiübergreifende Initiative „Bavaria ruft!“ informieren.

Teilnehmerinnen

Dr. Janina Salden, Stellv. Pressesprecherin/Referatsleiterin beim Deutschen Städte- und Gemeindebund
Kathrin Alte, Erste Bürgermeisterin Gemeinde Anzing, Mitinitiatorin von „Bavaria ruft!“
Renate Hans, Erste Bürgermeisterin Gemeinde Markt Lehrberg, Mitinitiatorin von „Bavaria ruft!“
Gudrun Donaubauer, Erste Bürgermeisterin Stadt Hauzenberg, Mitinitiatorin von „Bavaria ruft!“

Moderation

Kerstin Stuber, Referentin beim Bayerischen Gemeindetag



FORUM 7

KOMMUNALFINANZEN AM ABGRUND?

14:00 – 15:30 UHR

Die finanzielle Situation der Städte und Gemeinden in Deutschland ist dramatisch. Sie lässt sich mit einer Zahl ausdrücken: 25 Milliarden Euro! So hoch war das Defizit der Kommunen in Deutschland im Jahr 2024 – und aktuell kann nicht davon ausgegangen werden, dass sich im laufenden Jahr oder in absehbarer Zukunft eine erhebliche Verbesserung einstellen wird. Vor diesem alarmierenden Hintergrund werden Experten im Forum die Ursachen für die Situation darlegen, die weitere Entwicklung skizzieren und mögliche Lösungsansätze präsentieren. Im Rahmen einer anschließenden Podiumsdiskussion werden Praktiker aus Baden-Württemberg und Bayern ihre Erfahrungen und Perspektiven einbringen und sich zu den großen Herausforderungen austauschen.

Teilnehmer

Dr. Jens-Oliver Niklasch, Volkswirt bei der Landesbank Baden-Württemberg
Uwe Zimmermann, Geschäftsführer und Finanzexperte beim Deutschen Städte- und Gemeindebund
Thomas Hölsch, Bürgermeister der Gemeinde Dußlingen
Marcus Grimm, Erster Bürgermeister der Gemeinde Waldaschaff

Moderation

Georg Große Verspohl, Referent beim Bayerischen Gemeindetag
Patrick Holl, Erster Beigeordneter beim Gemeindetag Baden-Württemberg

FORUM 8

KITA-FINANZIERUNG – INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

14:00 – 15:30 UHR

Die finanzielle Situation in den Gemeinden in Bayern ist dramatisch. Die ohnehin belasteten kommunalen Haushalte werden besonders durch die kaum mehr stemmbaren Kosten der Kindertageseinrichtungen belastet. Kommunen und Staatsregierung sind sich einig, dass hier dringender Handlungsbedarf besteht und die Kita-Finanzierung in Bayern reformiert werden muss. Aber wie genau kann diese Reform aussehen bzw. umgesetzt werden? Was bedeutet dies für Freistaat, Kommunen, Träger und vor allem die Kinder in den Einrichtungen? Vor diesem Hintergrund werden Experten aus kommunaler Praxis und dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales im Forum die Ursachen für die Situation darlegen, die weitere Entwicklung skizzieren und mögliche Lösungsansätze präsentieren. Im Rahmen einer anschließenden Podiumsdiskussion werden Erfahrungen und Perspektiven eingebracht und es erfolgt ein Austausch zu den großen Herausforderungen.

Teilnehmende

Philipp Späth, Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
Dr. Birgit Kreß, Zweite Vizepräsidentin des Bayerischen Gemeindetags,
Erste Bürgermeisterin Markt Markt Erlbach

Moderation

Fiona Wagner Woodier, Referentin beim Bayerischen Gemeindetag

17:00 UHR

ENDE DER KOMMUNALE 2025